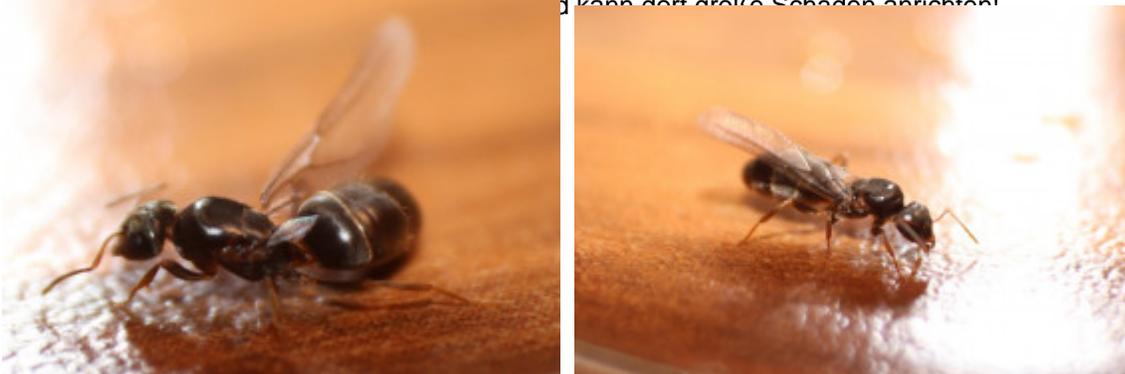


Lasius brunneus



Lasiini

Die Nester von *L. brunneus* finden sich im Boden unter Steinen sowie in Bäumen. Dort erstrecken sie sich meist bis in die Wurzeln, kommen aber auch in Ästen, unter der Borke und in Baumstümpfen vor. Diese, im Gegensatz zu *L. niger*, furchtsame Art verlässt nur selten das Nest. Die Nestgründung erfolgt claustral am Fuße von Bäumen oder an anderen geschützten Stellen (z.B. im Dach). *Lasius brunneus* siedelt aber auch in



Kolonien sind manchmal auch oligogyn (es existieren mehrere funktionelle Königinnen in der Kolonie, die jedoch getrennt leben. Die Arbeiter tolerieren mehrere Königinnen, doch die Königinnen tolerieren sich gegenseitig nicht).

Artenverzeichnis	
Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Formicinae (Schuppenameisen)
Tribus	Lasiini
Gattung	Lasius Fabricius, 1804
Untergattung	Lasius s. str. Fabricius, 1804
Art	Lasius brunneus (Latreille, 1798)
Unterart	Lasius brunneus brunneus (Latreille, 1798); Lasius brunneus emarginatobrunneus Ruzsky, 1902
Deutscher Name	Braune Holzameise
Lebensraum/Heimat	trockene Gebiete, siedelt in Holz; Europa, Nordafrika, Japan

Königinnen	claustral, monogyn, möglicherweise mitunter oligogyne (polydome) Nestanlagen
Arbeiterinnenunterkasten	Nein, monomorph
Nahrung	Insekten, Honigtau
Winterruhe	Ja
Schwärmzeit	Juni - Juli
Aussehen/Färbung	gelbbraun, Kopf und Gaster dunkler.
Puppen	Kokonpuppen
Körpergröße	Arbeiterinnen: 2,5-4mm; Königinnen: 6,5-8,5mm; Männchen: 4-5mm
Koloniegröße	sehr volkreiche Art, keine genauen Angaben.
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 60%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 18 - 28°C Nestbereich: 21- 24°C
Bodengrund Arena	Farm: Kork, Holz Arena: Sand - Lehm
Nestformen	Nester in Totholz
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	Lasius brunneus siedelt auch in morschen und intakten Balken von Häusern und kann dort große Schäden anrichten!